Teheran

Teheran ist die erste Station für jeden Iran-Reisenden. Die quirlige Stadt ist für Geschäftsleute ideal, auch kulturell lohnt es sich, das Land zu besuchen. Ich verbrachte die ersten Tage meiner Reise hier, lernte die Menschen kennen und betrieb Couchsurfing . Das Internet ist sehr langsam, viele Social Mediaplattformen blockiert. Die Leute lieben Instagram, was im Iran führend ist.













Ich verbrachte eine prima Zeit hier und erhielt Einblicke in das iranische Alltagsleben. Mit Englisch konnte ich ein wenig durchkommen, ansonsten mit Händen und Füssen. Ich liess mir die Adresse aufschreiben und mir helfen. Mit dem ÖV klappte es immer. Nur zur nächsten U-Bahn waren es fünf km , die ich mit verschiedenen Bussen bewältigte.

Mein Gastgeber war Bauingenieur, aktuell ohne Mandat. Sein Bruder floh nach Russland, soll aber zurück geschickt werden, die Familie sorgte sich sehr um ihn. Die Arbeitsperspektiven im Iran sehen weniger rosig aus. Ich plante dort, meine Weiterreise und suchte für mein Couchsurfing Kontakte in Shiraz und Isfahan .

🇮🇷